© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.zobodat.at

sein für die Vorstellung, daß bei Säugethieren eigentlich die Unter- oder Nebenzunge[10] das Frühere gewesen und die obere oder ausgebildete Zunge für ein späteres Erzeugnis zu halten sei?

3. Dermochelys, Dermatochelys oder Sphargis.

Von Dr. G. Baur.

eingeg. 20. November 1887.

In seiner vor Kurzem erschienenen Arbeit über *Psephophorus* giebt Dollo[1] an, es müsse für die Lederschildkröte (den einzigen lebenden Repräsentanten der Sphargididae) der von Merrem 1820 vorgeschlagene Name *Sphargis* acceptirt werden; »non *Dermatochelys* Blainv., 1816, comme le dit M. G. Baur (Notizen etc. III, p. 687); car on a L. Agassiz, Nomenclator zoologicus, 1842—1846; Reptilia p. 11 et 12): *Dermochelys* Blainvillle, 1816 (De Blainville, Journ. de Phys., LXXXIII, p. 259, 1816), (forme fausse, à suprimer selon M. Strauch) = *Sphargis* Merrem 1820 = *Dermatochelys* Lesueur 1829. *Sphargis* a donc bien la priorité et doit être employé«.

Es erheben sich nun zwei Fragen:

1) Ist *Dermochelys* »une forme fausse«; d. h. philologisch unrichtig?

2) Welches Recht hätte man, den Namen *Dermochelys*, wenn er auch philologisch falsch wäre, zu streichen und einen neuen einzusetzen?

1) Ist *Dermochelys* »une forme fausse«, d. h. philologisch unrichtig?

Dermochelys (δερμοχελυς, δερμο-χελυς) ist abgeleitet von δέρμα Haut, Leder und χέλυς Schildkröte.

Nehmen wir irgend ein größeres griechisches Wörterbuch zur Hand, so finden wir das Wort δερμόπτερος (δερμο-πτερος) (Arist. Hist. An. 1, 5 etc.). Es ist abgeleitet von δέρμα Haut, Leder und πτερός Flügel.

Das Regelmäßige würde allerdings sein: δερματο-χελυς, δερματο-πτερος; wenn aber Aristoteles die Verkürzung gebrauchte, so konnte sicherlich auch Blainville dasselbe thun. Es ist demnach unrichtig, *Dermochelys* für eine falsche Form zu erklären.

Dermochelys, Blainv. 1816 ist unantastbar und muß stehen[2].

---

[10] Die ersten geweblichen Angaben über die Unterzunge eines Affen rühren von mir her. Histologie, 1857. p. 327.

[1] L. Dollo, *Psephophorus*. Ann. Soc. scient. de Bruxelles. 11. Année 1887. p. 139—176 p. 146.

[2] Blainville selbst gebraucht noch 1835 den von ihm eingeführten Namen. (Nouv. Ann. du Mus. T. IV. Paris, 1835. p. 239—240.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.zobodat.at

2) Welches Recht hätte man, den Namen *Dermochelys*, wenn er auch philologisch falsch wäre, zu streichen und einen neuen einzuführen?

Blainville[3] war der Erste, welcher erkannte, daß die Lederschildkröte einem besonderen Genus angehört.

Thatsache also ist, daß Blainville im Jahre 1816 ein neues Genus: *Dermochelys* aufstellte, welches er ganz scharf characterisirte.

1820 sieht sich Merrem[4] ebenfalls genöthigt, für die Lederschildkröte ein neues Genus zu errichten; da er aber die Arbeit von Blainville nicht kennt, so giebt er einen anderen Genus-Namen: *Sphargis*.

1829 endlich ändert Lesueur Blainville's Namen in *Dermatochelys* um.

Angenommen nun, *Dermochelys* wäre in der That unrichtig. Welches Recht haben wir, den Namen zu streichen und einen neuen mit einem anderen Autor einzusetzen?

Factum ist: genus novum Blainv. 1816, hieran ließe sich nicht rütteln; und wenn der Name grundfalsch wäre.

Wäre *Dermochelys* falsch, so hätte man entweder die Wahl, den Namen stehen zu lassen (wie viele philologisch unrichtige Namen von Genera bestehen nicht!) oder ihn in die philologisch richtige Form umzuändern. Auch im letzteren Fall müßte das Genus Blainville gelassen werden, denn er war es, welcher es zuerst aufstellte.

Die Priorität muß gewahrt werden.

Auf die Frage über die Stellung von *Dermochelys* und Verwandten werde ich an einem anderen Ort ausführlich zurückkommen. Nur so viel sei jetzt schon bemerkt. An meiner früher ausgesprochenen Ansicht, daß die *Sphargididae* etc. nur eine specialisirte Gruppe der *Chelonii* Oppel sind, habe ich absolut nichts zu ändern.

New Haven, Conn. 8. Nov. 1887.

4. Über einige Chermes-Arten.

(Vorläufige Mittheilung.)

Von N. Cholodkovsky, Docent d. Zool. an d. Forst-Acad. zu St. Petersburg.

eingeg. 21. November 1887.

In No. 14 des VII. Bandes des Biologischen Centralblattes befindet sich eine interessante Notiz von Dr. Blochmann über die Fortpflan-

[3] H. de Blainville, Prodrome d'une nouvelle distribution systématique du règne animal. Bull. d. Scienc. par la Société philomatique de Paris. Année 1816. p. 111.

Er sagt Anmerkung 2: »Dans cet ordre (Tortues) je fais un genre distinct de la Tortue à cuir, sous le nom de *Dermochelys*. Ses principaux caractères sont tirés, 1° de la nature de la peau, 2° du squelette dont les côtes ne sont pas sondées entr' elles ni réunies au sternum ou plastron près que entièrement membraneux, par des pièces marginales«.

[4] Blas. Merrem, Tentamen Systematis Amphibiorum. 1820. p. 19.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Baur Georg

Artikel/Article: 3. Dermochelys, Dermatochelys oder Sphargis 44-45